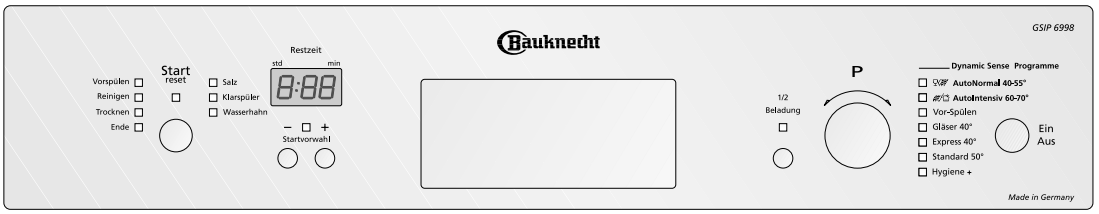
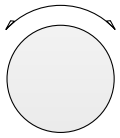
Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSIP 6998 Kurzanleitung

D



P



Programmwahlschalter

Ein / Aus-Taste

Start-Taste

Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

Anzeigen

Regeneriersalz nachfüllen
Jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Klarspüler nachfüllen

Wasserzulauf fehlt
Zulauf prüfen.

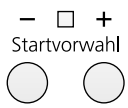
Programmablauf

Vorspülen → Reinigen → Trocknen → Ende

Vorspülen **Reinigen** **Trocknen** **Ende**

Zusatzfunktionen

Zeit- und Störungsanzeige [3]
Zeigt Zeit bis zum Programmstart.
Erlischt bei Programmstart und zeigt die Restlaufzeit in Stunden und Minuten an.
"F..." Störungshinweis für Kundendienst.



Tasten für "Startvorwahl"
Startzeit kann zwischen 1 bis 24 Stunden im voraus eingestellt werden. Die Vorwahl erfolgt in Stundenschritten und beginnt nach 24 wieder bei 00. Danach START-Taste drücken. Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

Taste für "Halbe Beladung"
Diese Funktion kann mit jedem Programm genutzt werden. Anzeigelampe leuchtet auf. Reinigen **nur** im Ober- **oder** Unterkorb möglich. Beim Spülen ohne Oberkorb muss die Taste für "Halbe Beladung" eingeschaltet sein (Lampe leuchtet).

Programmübersicht				Reiniger [2]		Verbrauchswerte [3]		
Programme			Beladungsempfehlung	A	B	Liter	kWh	Minuten
AutoNormal		40-55°C	Automatik-Programm für den täglichen Gebrauch, für nicht angetrocknete / nicht angebrannte Speisereste (nicht für EN 50242).	X	X	10-13	0,8-1,05	60-120
AutoIntensiv		60-70°C	Automatik-Programm für stark verschmutztes Geschirr mit angetrockneten / angebrannten Speiseresten, z.B. Töpfe und Pfannen.	X	X	13-20	1,1-2,0	100-150
Vor-Spülen	Vorspülen	kalt	Geschirr, das später gespült werden soll.	-	-	4,0	0,03	14
Gläser	Gläser	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, z.B. Gläser und Tassen.	X	-	10,0	0,80	55
Express	Express	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	-	10,0	0,65	30
Standard	Standard [1]	50°C	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	13,0	1,05	135
Hygiene +	Hygiene + [4] [5]		Normal bis stark verschmutztes Geschirr, mit zusätzlicher antibakteriellen Wirkung.	X	X	13,0	1,50	115

1) **Energie-Label Programm EN 50242;**
2) **Siehe "Bedienung des Gerätes";**
3) **Programmdaten ermittelt in Anlehnung an EU-Norm EN 50242. Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C - , Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.**
4) **Die bakterienabtötende Wirkung wurde gemeinsam mit dem Institut Pasteur in Lille (Frankreich) gemäß der Norm NF EN 13697 vom November 2001 nachgewiesen.**
5) **Bei einer Programmunterbrechung (z.B. Öffnen der Tür) wird die antibakterielle Reinigung negativ beeinflusst.**

Hinweis für Prüfinstitute:
Wenden Sie sich bitte bezüglich detaillierter Informationen über die Bedingungen der EN-Vergleichsprüfung und abweichender Prüfungen an folgende Adresse: "nk_customer@whirlpool.com".

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90371
(Technische Änderungen vorbehalten)

BK/I/B/D

Bedienung des Gerätes

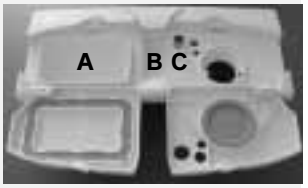
Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

EIN / AUS-Taste drücken.

Reiniger einfüllen

Kammer **A:**
Bei jedem Spülgang.
Kammer **B:**
Nur bei Programmen mit Vorspülen.



Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.
Auf gewünschtes Programm einstellen (mit Taste oder Drehknopf). Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

"Programm wechseln"
- START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt;
- Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: EIN / **AUS**-Taste drücken. Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

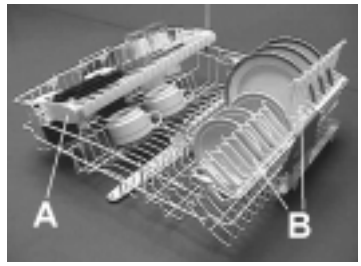
Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

Beladungshinweise und Korbausstattung

Oberkorb:

je nach Geräteausführung

Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.
Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.
Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.
Lange Utensilien (z.B. Fleischgabeln, Messer) müssen mit der Spitze in das Gerät zeigen.



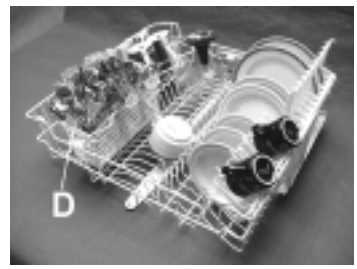
Halbe Beladung:

Nur Oberkorb beladen.

Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.
Höhenverstellung (auch mit Beladung):

- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

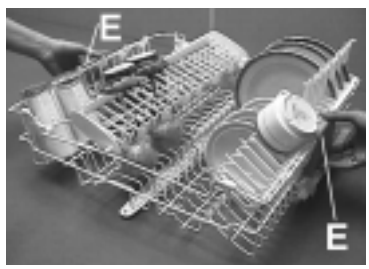
Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

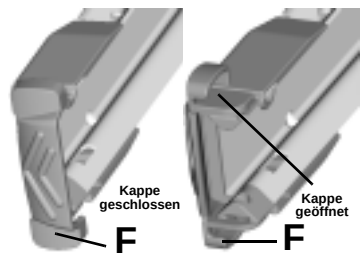


Herausnehmen des Oberkorbes zum Spülen großer Teller bzw. Backbleche im Unterkorb:

Verschlusskappen (**F**) rechts und links an den Korbschienen aufklappen und Oberkorb entfernen.

Beim Betrieb mit Oberkorb müssen die Kappen immer geschlossen sein.



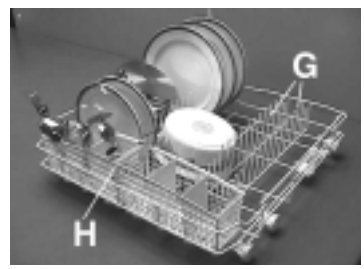


Unterkorb:

Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**G**).
Halbe Beladung:

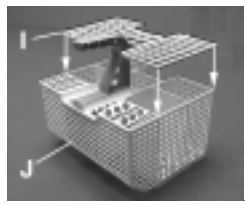
Nur Unterkorb beladen.

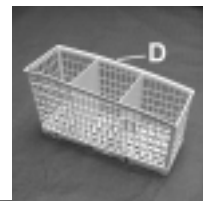
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.

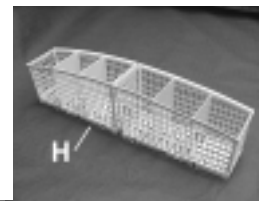


Besteckkorb (J) oder (H):

Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt. Besteckkorb (**D**), wenn vorhanden, nur bei Geräten mit halber Beladung.
Gegenstände die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden.







Verwenden Sie nur spülmaschinenfestes Geschirr. Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck. Kann beim Händler gekauft werden:
[1] Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.
[2] Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf “0” stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *.
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *.
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen/ ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft,...	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *.
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *.
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen *.
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt. • Anzeige F... (wenn vorhanden).	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt bzw. Wasserzufuhr unterbrochen ist (Filter ggf. reinigen *). Programm neu starten. START -Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.